

K 2013, Halle 6, Stand Nr. B28

17. Oktober 2013

Zinnfreie Vernetzung von Polyethylen mit Dynasytan® SILFIN

Mit Dynasytan® SILFIN 201 und Dynasytan® SILFIN 202 präsentiert der Geschäftsbereich Inorganic Materials von Evonik Industries auf der K 2013 die ersten Dynasytan® SILFIN Typen, die zinnfreie Katalysatoren enthalten.

Diese Produkte können für die Vernetzung von Polyethylen nach dem Monosil®-Verfahren zur Herstellung besonders leistungsfähiger Kabel eingesetzt werden. Zurzeit verwenden Kabelhersteller weltweit dafür standardmäßig die zinn-organische Verbindung Dibutylzinn-dilaurat (DBTDL) als Katalysator. Neben hervorragenden physikalischen und chemischen Eigenschaften können die toxikologisch als kritisch eingestuften organischen Zinnverbindungen sowohl während der Verarbeitung als auch bei der Anwendung in die Umwelt gelangen und damit die Gesundheit von Menschen und Tieren beeinträchtigen.

Höchste Zeit, dachten sich die Experten bei Inorganic Materials, nach Alternativen zu forschen. Erster Meilenstein auf dem Weg zu einem zinnfreien Katalysator ist Dynasytan® SILFIN 100, der das weniger kritische Dioctylzinn-dilaurat (DOTDL) als Katalysator enthält. Die gute Nachricht für die Kabelproduzenten ist, dass sie Dynasytan® SILFIN 06 durch Dynasytan® SILFIN 100 eins zu eins ersetzen können, ohne die Rezeptur oder die Parameter des Extrusionsprozesses verändern zu müssen.

„Ein Katalysator, der langfristig ganz ohne Zinn auskommt, leistet nicht nur einen wirksamen Beitrag zu mehr Gesundheit und Umweltschutz, er eröffnet uns auch einen größeren Markt für klassische und neue Anwendungen bei der Produktion von Kabeln und Rohren“, sagt Michael Gattermann, Leiter des Geschäftsgebietes Silanes.

Ansprechpartner Fachpresse
Frank Gmach
Telefon +49 6181 59-13588
Telefax +49 6181 59-713588
frank.gmach@evonik.com

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Dr. Werner Müller, Vorsitzender

Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Thomas Haerberle,
Thomas Wessel, Patrik Wohlhauser,
Ute Wolf, Dr. Dahai Yu

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012 – ohne Real Estate – einen Umsatz von rund 13,4 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,4 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.